

halten / Darzu alle ding den gewercken auff's gleichst /  
vnd nechst zuerzengen / Alle einham vnd ausgabe alle  
quottember / erbarlich vnd wie gebürlich berechnen / vñ  
ein Register bey vnserm Bergkmeister hinderlegen / Dar-  
aus sich zu ieder zeit die gewercken / wie mit ihnen gehan-  
delet / zu notturfst zu erkunden haben.

Es sol auch der Schichtmeister vleissig auff'm stey-  
ger sehen / vñ der Steiger auff die erbeiter / Damit allent-  
halben die Schichten für vol angefahren / das sie am son-  
abent darnach zu lohnen wissen / Vnd wo die Schicht  
wie geordenet nit angefahren / Sol den erbeitern an ihren  
lohn abgezogen werden / darzu sol alwegen der Schicht-  
meister / bey dem schmeltzen sein / vnd vleissig neben vn-  
serm Bergkmeister zusehen / das vnser vnd der gewerckē  
nutz gefordert / vnd schade verhut bleybe.

## Wie man auff dem Berge inn Dublen vnd Weschen vordingen sol.

**S**o die gewercken den erbeitern in zechen wollen vor-  
dingen lassen / Sol alle wege durch Bergkmeister  
vnd geschworne / der Stein vnd das gebirge not-  
turfstiglich besehen vnd behauen / Als dan nach gelegen-  
heit des steins / vnd nicht der person verdingen / damit die  
gewercken nicht verkürtzt nach vbersetzt werde / Gleichs  
fals in Muelen / Weschen / vnd seiffen / nach gnugsamer  
besichtigung / sol gethan vnd das rechte Bercklacher /  
auff die zechen geordenet / die geding so verfare / dadurch  
abge-